

# Veranstaltungsprogramm Sommersemester 1993

Freitag, 09. Juli 1993

"Fritzlar in Albessen" - bedeutender Ort hessischer Geschichte!  
Die Stadtekursion soll einen Einblick in die Entwicklung Fritzlars seit dem frühen Mittelalter geben. Besonders ihre Stellung im Konflikt zwischen Mainz und Hessen wirkte sich städtebaulich auf den heute noch beobachtbaren Charakter der Bebauung aus. Architektonischer Höhepunkt ist der Dom St. Peter.  
Diese Exkursion schließt ab mit einem Festspielbesuch in Bad Hersfeld. Zur Aufführung kommt das Musical "Hair".  
Leitung: Dr. W. W. JUNGSMANN  
Teilnehmerzahl: 50  
Abfahrt: 13.00 Uhr Firmeneplatz; 13.15 Uhr Pauluskirche  
Rückkehr: gegen 01.00 Uhr nachts  
Im Preis eingeschlossen: Picknick und Theaterkarte  
Preis: Kategorie I (Theaterreihe 1 bis 14) = DM 81,- (verfügbar 12 Plätze)  
Preis: Kategorie II (Theaterreihe 35 bis 50) = DM 51,- (verfügbar 38 Plätze)  
Anmeldung: ab Montag, 22. Februar (Tel. 06421/284256, 284261 oder schriftl.)

### III. FRÜHJAHRSEXKURSION NACH ITALIEN

Die Exkursion führt vom 03. April bis zum 21. April (Osterferien) durch ganz Italien. Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist abgeschlossen. Eine Vorbesprechung fand bereits am 22. Januar statt.

### IV. WICHTIGE ALLGEMEINE HINWEISE

a) Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen. Wir bitten um Verständnis.

b) Das Jahrbuch 1992 wird zu Beginn des Sommersemesters 1993 erscheinen. Mitglieder erhalten das Jahrbuch kostenlos. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglieder, so wird das Jahrbuch nur einmal geliefert.

c) Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programmes direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen jeweils auch in der Oberhessischen Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch "Studier mal Marburg".

#### d) Dringliche Bitte!

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bitten wir nochmals alle Mitglieder, die sich bisher noch nicht zu einem Bankabrufverfahren entschlossen haben, dies möglichst umgehend zu tun. Sie würden uns damit die Arbeit sehr erleichtern. Herzlichen Dank!

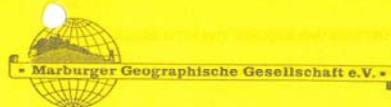
#### e) Unsere Anschrift lautet wie folgt:

Marburger Geographische Gesellschaft  
c/o Fachbereich Geographie  
Deutschhausstr. 10, 3550 Marburg

#### f) Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstands:

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/284295  
Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann, Tel. 06421/284256  
Kassierer: Dr. J. Leib, Tel. 06421/284260  
Schriftführerin: Frau G. Dongus (für Schriftenreihe): Tel. 06421/284261

#### g) Allgem. Geschäftsführung: (Mitgliederkarte): Frau Erika Pletsch, Tel. 06421/285295



## Veranstaltungen Sommersemester 1993



Bankverbindungen: Marburger Geographische Gesellschaft  
Marburger Volksbank (BLZ 1 533 900 00  
Kto-Nr. 400 840  
Marburger Geographische Schriften  
Marburger Volksbank (BLZ 1 533 900 00  
Kto-Nr. 400 777

### I. GASTVORTRÄGE UND BERICHTE VON MITGLIEDERN

#### Die Tropen - Eine globale Landschaftszone in Gefahr?

Dienstag, 11. Mai 1993: Prof. Dr. W. WEISCHET, Freiburg i. Br.:  
"Was geht uns der Tropische Regenwald an?"

Nachdem sich eine agrarische und forstwirtschaftliche Nutzung, insbesondere der südamerikanischen und afrikanischen Regenwälder, als nutzlos herausgestellt hat und auch ihre klimatischen Auswirkungen auf die Außertropen kleiner zu sein scheinen als ursprünglich angenommen, stellt sich ganz einfach die Frage: "Was geht uns der Tropische Regenwald an?"

Man muß freilich bedenken, daß der Tropische Regenwald eine einmalige und unwiederbringliche Ressource der Artenvielfalt ist, welche sich in Jahrmillionen nach dem Prinzip "Diversität durch Nahrungsmangel" entwickelt hat. Diese Thesen werden an Beispielen belegt und mit Dias illustriert.

Dienstag, 25. Mai 1993: PD. Dr. W. JUNK, Plöbe i. Holstein:  
"Ökologisch vertägliche Nutzungsmöglichkeiten der fruchtbaren Tropen, dargestellt an Beispielen aus Amazonien"

Bei der Diskussion über den Schutz tropischer Ökosysteme wird immer deutlicher, daß er nur dann erfolgreich verwirklicht werden kann, wenn langfristig tragfähige Nutzungskonzepte vorgelegt werden, die es den Bewohnern dieser Regionen ermöglichen, in angemessener Weise ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die in diesem Zusammenhang bisher verfolgten Ansätze werden an Beispielen aus dem Amazonasgebiet vorgestellt, ihre Vor- und Nachteile diskutiert und versucht, sie im Kontext der regionalen, überregionalen und internationalen Politik zu betrachten.

Dienstag, 08. Juni 1993: Prof. Dr. H. BRÜCKNER, Passau:  
"Neuguinea - Steinzeit im Umbruch"

In Neuguinea leben Naturvölker, die erst seit wenigen Jahrzehnten Kontakt mit Weißen haben. Diese ursprünglichen Steinzeitkulturen sind heute einem rasanten Wandel unterworfen. Sie erleben die kulturelle Evolution, die bei uns Jahrtausende dauerte, sozusagen im Zeitraffer. Der Vortrag versucht, diese Umbruchsituation zu dokumentieren. Schwerpunktmäßig wird die Kultur der Dani im Hochland von Irian Jaya untersucht: das alltägliche Leben, die Feste, der ökologisch angepaßte Gartenbau, bei dem die Süßkartoffel eine herausragende Rolle spielt, die Feld-Wald-Wechselswirtschaft sowie ihre Besitz- und Nutzungsrechte.

Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (= Deutsches Haus), statt. Alle Vorträge werden durch farbige Bilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studenten und Schüler 2,-.

Dienstag, 29. Juni 1993: Prof. Dr. J. PREUSS, Mainz:

"Das Kongobecken - sein Regenwald, seine Flüsse und Sümpfe"

Wie eine riesige Landschaftschüssel liegt das Kongobecken als größtes Urvaldgebiet Afrikas zu beiden Seiten des Äquators. Durchflossen wird das Becken vom Kongo, der an Wassermenge der zweitgrößte Strom der Erde ist. Über Eindrücke, Erfahrungen und geographische Erkenntnisse soll berichtet werden, die im Verlauf mehrerer zum Teil abenteuerlicher Forschungsreisen ins Innere Afrikas gewonnen wurden. Dabei soll ein differenziertes Bild des Regenwaldes, seiner Geschichte und Nutzung durch die dortige Bevölkerung vermittelt werden.

Dienstag, 13. Juli 1993: Dipl. Geogr. P. UNGAR, Marburg:

"Naturraumzerstörung und Nutzungskonflikt in Ostkalimantan/Indonesien - Bestandsaufnahme und Situationsanalyse mittels Satellitendaten"

Bevölkerungswachstum, Umsiedlungsprogramme und Rohstoffgewinnung führen in den humiden Tropen zu Flächenumswandlung und Naturraumzerstörung in einer Dimension und Geschwindigkeit, wie sie in keiner anderen Klimazone zu beobachten ist.

Konventionelle Erfassungsmethoden (Geländeaufnahme, Luftbild) sind längst nicht mehr effektiv genug, um Information über Ausmaß und Ursache der raschen Veränderung rechtzeitig und großräumig zur Verfügung zu stellen. Am Beispiel der indonesischen Provinz Ostkalimantan soll gezeigt werden, wie mittels Satellitendaten wesentliche Auskünfte über Art, Ursachen und Urheber von Naturraumveränderungen in den humiden Tropen zu gewinnen sind.

### II. TAGESEXKURSIONEN IM SOMMERSEMESTER 1993

Zwei Tagesexkursionen bietet die MGG ergänzend zur Vortragsreihe an. Eine dritte steht in Zusammenhang mit dem Besuch einer Festspielveranstaltung in Bad Hersfeld. Alle Exkursionen setzen sich zum Ziel, die jeweiligen Naturlandschaften sowie die landschaftskundlichen Zusammenhänge zwischen Natur- und Kulturräum vorzustellen. Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 05. Juni 1993  
"Entwicklung und Struktur des Lahn-Dill-Industrieerivers"  
Neben einer Stadtekursion von Weitzlar wird der Besuch des stillgelegten Bergwerkes "Grube Fortuna" bei Oberbel im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.  
Leitung: Dr. J. LEIB  
Abfahrt: 9.00 Uhr am Firmeneplatz, Rückkehr gegen 18.00 Uhr  
Teilnehmerzahl: maximal 40  
Preis: DM 30,- (einschließlich Eintritt und Führung in "Grube Fortuna")  
Anmeldung: ab Montag, 22. Februar (Tel. 06421/284256, 284261 oder schriftl.)

Samstag, 26. Juni 1993  
"Harzreise"  
Auf den Spuren vieler Harzbesucher, aber auch auf den sichtbaren Wegen deutscher Teilung, führt uns die Wanderung auf den Brocken. Die Schönheiten der Natur sowie die Kultur- und Landschaftsgeschichte des Harzes sind Gegenstand der Exkursion.  
Leitung: Dr. W. W. JUNGSMANN  
Abfahrt: 7.00 Uhr am Firmeneplatz, Rückkehr gegen 21.00 Uhr  
Teilnehmerzahl: maximal 42  
Preis: DM 40,-  
Anmeldung: ab Montag, 22. Februar (Tel. 06421/284256, 284261 oder schriftl.)